



Auf dem „Camino de Santiago“, dem Jakobsweg, begegnen einander schon seit tausend Jahren Menschen aus ganz Europa.

### Ein europäischer Weg, den man mit Körper und Seele geht

Zwischen Nürnberg und dem Bodensee folgen Sie einer historisch belegten Wegeführung auf den Spuren der mittelalterlichen Jakobspilger, wenn Sie sich an der gelben Muschel auf blauem Grund orientieren. Unter Umgehung der Hauptverkehrsstraßen führt diese Beschilderung den Pilger zuverlässig durch wechselnde Landschaften: vom fränkischen Hügelland über das Nördlinger Ries entlang der Schwäbischen Alb bis in die Münsterstadt Ulm; von dort durch das barocke Oberschwaben und durch malerische Obstanbaugebiete bis zum „Schwäbischen Meer“.

Schließen Sie sich an, entdecken Sie zwischen Nürnberg und Konstanz mehr als dreißig Städte und Dörfer mit Kirchen, Klöstern und Kleinodien von historisch-künstlerischem Wert. Sie werden staunen, welche Schätze religiöser Kunst am Weg die heitere Frömmigkeit einer Region widerspiegeln, in der noch immer Kirche und Gasthaus eine fast untrennbare Einheit bilden.

### Jeder auf seine Weise

Eine besondere Erfahrung wartet auf Sie: Sowohl für den „Schnupperpilger“, der auf der Suche nach sich selbst ist und nach einer Reisegeschwindigkeit abseits von Fluglärm und Hochgeschwindigkeitszügen. Aber genauso für denjenigen Menschen, der aufbricht und sich auf den langen Weg zum Grab des Apostels Jakobus ins spanische Santiago de Compostela macht.

„Wenn nun der Jakobspilger in Konstanz ankommt, ist er nicht am Ziel. Er hat gerade etwa ein Sechstel des ca. 2750km langen Weges von Nürnberg nach Santiago zurückgelegt. Aber viele erleben schon auf diesem ersten Stück, auf dem es noch keine Sprachprobleme gibt und keine Durst-Strecken im wahrsten Sinne des Wortes, dass das tägliche Unterwegssein auf ein fernes Ziel hin, bei dem man auf Sicherheiten und Annehmlichkeiten verzichtet, die Augen öffnet für die vielen Wunder, die sich Tag für Tag ereignen.“

*(Gerhilde Fleischer, Präsidiumsmitglied der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft)*

### Pilgerausweise

Den original Pilgerausweis („Credencial“) erhalten Sie bei der Schwäbischen Jakobusgesellschaft (EUR 5,- zzgl. Porto):

### Stiftung Haus St. Jakobus

Kapellenberg 58  
89610 Oberdischingen  
Tel: 07305-919575  
info@jakobusgesellschaft.de

Das Antragsformular ist auch im Internet zu finden:  
[www.jakobusgesellschaft.de/gesellschaft/ausweis\\_online.php](http://www.jakobusgesellschaft.de/gesellschaft/ausweis_online.php)

### Jakobsmuschel

Das traditionelle Erkennungszeichen der Jakobspilger ist ebenfalls bei der Schwäbischen Jakobusgesellschaft (Adresse siehe oben) erhältlich. Preis je nach Größe.

### Reise-Tipp

Folgen Sie der historischen Wegführung von Ulm nach Konstanz mit dem Reiseangebot „Auf Pilgerpfaden durch Oberschwaben“. Kostenlose Informationen mit Angebotserstellung zu Ihrer individuellen Route, Übernachtungen und Gepäcktransport erhalten Sie unter Tel. 07583-331060.

### Literatur-Tipp

Mit diesen Reiseführern kann sich der Pilger allein auf den Weg machen:

### Jakobsweg I/1:

Nürnberg – Gunzenhausen

### Jakobsweg I/2:

Gunzenhausen – Ulm

### Jakobsweg II:

Ulm – Bad Waldsee

### Jakobsweg III:

Bad Waldsee – Konstanz

Erhältlich für je EUR 5,20 unter Tel. 07583-331060

### Saisoneröffnung

Unter der Leitung der Deutschen St. Jakobusgesellschaft eröffnet jedes Jahr im April/Mai eine Pilgergruppe die Saison auf dem Jakobsweg von Nürnberg nach Konstanz. Jeder kann sich der Gruppe anschließen und die ganze Strecke oder eine Teiletappe mitwandern. Weitere Informationen erhalten Sie bei Gerhilde Fleischer, Rainstraße 11/3, 88316 Isny, Tel./Fax 07562-55385



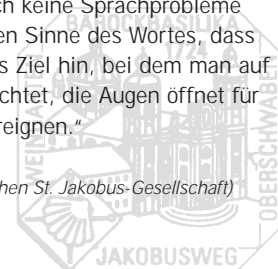
**oberschwabenallgäu**  
FERIENLAND ZWISCHEN DONAU UND BODENSEE

Oberschwaben-Tourismus GmbH  
Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried  
Tel. 07583-331060, Fax 07583-331020  
[www.oberschwaben-tourismus.de](http://www.oberschwaben-tourismus.de)

Herausgeber: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Stand 02/2011, Gestaltung: www.diezone.net

# Der Jakobsweg

Pilgerwandern von Nürnberg bis Konstanz



# Der Jakobsweg

Nürnberg – Ulm – Konstanz



Nürnberg



Nördlingen



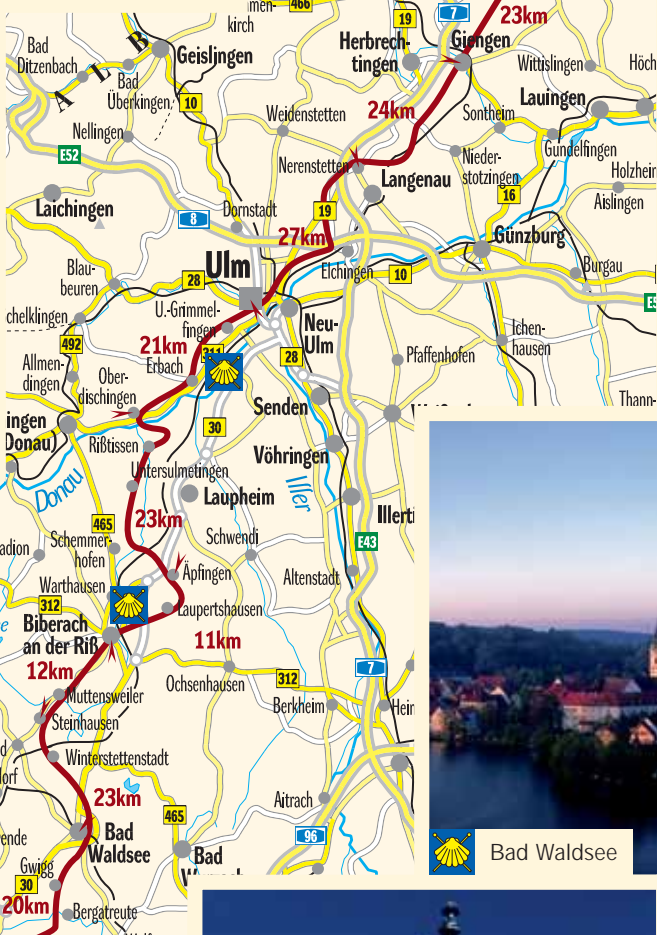
Giengen



Gunzenhausen



Ulm



Biberach



Ravensburg



Bad Waldsee



Steinhausen



Konstanz



Weingarten

## Sehenswertes am Jakobsweg zwischen Nürnberg und Konstanz:

- Nürnberg | Tel. 0911-23360 | [www.tourismus.nuernberg.de](http://www.tourismus.nuernberg.de)
- Gunzenhausen | Tel. 09831-508300 | [www.gunzenhausen.de](http://www.gunzenhausen.de)
- Nördlingen im Ries | Tel. 09081-84116 | [www.noerdlingen.de](http://www.noerdlingen.de)
- Giengen an der Brenz | Tel. 07322-9522920 | [www.giengen.de](http://www.giengen.de)  
Das Jakobswegle in Giengen-Hürben stellt die Strecke von Giengen nach Santiago de Compostela im Maßstab 1:1000 auf 2,5 km dar und informiert den Wanderer über den Heiligen Jakobus und den Jakobsweg. Mehr Informationen unter [www.jakobswegle.de](http://www.jakobswegle.de).
- Ulm an der Donau | Tel. 0731-1612830 | [www.tourismus.ulm.de](http://www.tourismus.ulm.de)
- Biberach an der Riß | Tel. 07351-51165 | [www.biberach-riss.de](http://www.biberach-riss.de)
- Bad Schussenried | Tel. 07583-940171 | [www.bad-schussenried.de](http://www.bad-schussenried.de)
- Bad Waldsee | Tel. 07524-941342 | [www.bad-waldsee.de](http://www.bad-waldsee.de)
- Weingarten | Tel. 0751-405232 | [www.weingarten-online.de](http://www.weingarten-online.de)
- Ravensburg | Tel. 0751-82800 | [www.ravensburg.de](http://www.ravensburg.de)
- Markdorf | Tel. 07544-500290 | [www.gehrenberg-bodensee.de](http://www.gehrenberg-bodensee.de)
- Konstanz | Tel. 07531-133030 | [www.konstanz.de](http://www.konstanz.de)

Die Broschüre „Auf Pilgerpfaden“ enthält Informationen zu Orten, Sehenswürdigkeiten und Gastgebern am Jakobsweg Ulm-Konstanz. Kostenlos erhältlich unter Tel. 07583-331060, [info@oberschwaben-tourismus.de](mailto:info@oberschwaben-tourismus.de).